

	<p>Objekt: Zweidritteltaler des Erzbischofs von Magdeburg August von Sachsen-Weißenfels, 1674</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 8890</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite Herzog August von Sachsen-Weißenfels und auf der Rückseite ein gekröntes Wappenschild.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 38,5 mm, Gewicht: 18,31 g, Stempelstellung: 2h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1674
	wer	
Gefunden	wo	Magdeburg
	wann	
Beauftragt	wer	Öschelbronn (Gäufelden)
	wann	
	wer	August von Sachsen-Weißenfels (1614-1680)
	wo	Erzbistum Magdeburg

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer August von Sachsen-Weißenfels (1614-1680)

wo

Literatur

- Friedrich Freiherr von Schrötter (1909): Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstifts und der Stadt Magdeburg 1400-1682. Magdeburg